



Anfahrt/Ausgangspunkt:

Über Röhlingen, Pfahlheim nach Stödtlen und dort weiter in Richtung Wört fahren. Ca. 2 km nach Stödtlen kommt auf der linken Seite ein Parkplatz.

Gleich nach dem „Straßenweiher“ auf der linken Seite kann man auf dem beschilderten Parkplatz die Wanderung beginnen.

Man muss die Straße überqueren in Richtung Brombach und dann am Waldrand 400 m entlang laufen. An der Kreuzung (1) gehts nach links zum Abstecher in den Wald.

Auf Fußwegen bestaunen wir zur Blütezeit die großen Rhododendronbüsche mitten im Wald.



Der Holzweiher (2) liegt hier auch gut versteckt, da er fast mit Schilf zugewachsen ist. Nach der Besichtigung gehen wir wieder zurück zur Kreuzung (1) und geradeaus in Richtung Brombach.

Nach 100 m gehts nach links, der Gaugenweiher ist schon zu sehen. Am Meizenbach entlang und die Angler am See beobachtend gelangen wir zur Gaugemühle (3). Ein kurzes Stück laufen wir bergauf und biegen dann nach links ab auf das für Autos gesperrte Sträßchen am Waldrand entlang.



An der Kreuzung (4) wenden wir uns wieder nach links, geradeaus durch den Wald und kurz vor (1) liegt rechts wieder ein kleiner Weiher.



Wissenswertes:

Der Gaugenweiher ist ein knapp 600 m langer Angelsee und gehört zur Gemeinde Wört, der Meizenbach fließt daran vorbei. Im Rhododendronwald sind im Mai hunderte, meterhohe blühende Büsche zu bewundern.

Das letzte Stück zum Parkplatz ist wie auf dem Hinweg.
Die Runde kann auch sehr gut in umgekehrter Richtung gelaufen werden.



Einkehrmöglichkeiten:

in Stöttlen, Wört oder Ellwangen